



Zur Entlastung des Zentrums der Stadt Flöha entsteht die anbaufreie südliche Umgehung (B 173n) und deren Verknüpfung mit der B 180 und der S 223. Die ausgeführte Brücke kreuzt im spitzen Winkel die Augustusburger Straße. Das Brückenbauwerk wurde als Spannbetonbrücke mit einem durchlaufenden Mittelträgerquerschnitt über 3 Felder ausgeführt.

Infolge der territorialen Gegebenheiten entstand ein geometrisch komplexes Ingenieurbauwerk. Im Aufriss wurde die Gradienten in einer Wannenausrundung geplant, im Grundriss ist die Brücke gekrümmt trassiert und befindet sich zusätzlich in einem Verwindungsabschnitt.

Auf südöstlicher Seite schließt sich eine 60 m lange Stützwand an. Das Brückenbauwerk wurde einseitig mit einer 4 m hohen Lärmschutzwand ausgestattet.

Infolge des sehr schlechten Baugrundes und damit zur Minimierung von Erdbewegungen wurden die Brücke sowie die sich anschließende Stützwand mit einer Tiefgründung ausgeführt. Für Behelfszustände der Traggerüstunterstützung wurde ein Trägerrost aus Holzpählen gewählt.

Auftraggeber:

Sächsische Bau GmbH Dresden

Wichtige Daten:

- Stützweiten: 27,00 m/37,00 m/27,00 m
- Gesamtlänge zwischen d. Endauflagern: 91,00 m
- Stützwandlänge: 60,00 m
- Lichte Weite zwischen den Widerlagern: 88,60 m
- Kleinste lichte Höhe: 4,70 m
- Höhe der LSW auf der Brücke: 4,00 m
- Breite zwischen Geländern: 11,03 m bis 11,39 m
- Kreuzungswinkel: 57,33 gon
- Einwirkung DIN-FB 101: Straßenverkehr

Leistungsumfang:

- Ausführungsstatik
- Standsicherheitsnachweise
- Schal- und Bewehrungspläne
- Bestandsunterlagen